

Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Krems brachte umfassenden Tätigkeitsbericht

Die Freiwillige Feuerwehr Krems hielt am 25. Februar 2005 ihre diesjährige ordentliche Wehrversammlung im Gasthaus Hemmer-Töscher in Krems ab. Unter den Ehrengästen konnte HBI Schmölder Bürgermeister Ernst Meixner, Ehrenmitglied Stadtrat Johann Papst, Bezirkskommandant OBR Gustav Scherz, ABI Rudolf Gargitter, Stadtpfarrer Feuerwehrkurat Dr. Erich Linhardt sowie die Ehrendienstgrade der FF Krems mit EHBI Hubert Schwarz, EHBI Töscher, EOBI Egon Pastirk, EBM Julius Ribul, die EHLM Alois Maffievic, Vinzenz Sturmman und die ELM Peter Ablasser und Adolf Pagger sowie die Feuerwehrjugend begrüßen.

Nachdem von Schriftführer Erich Peißl die Beschlussfähigkeit gemeldet wurde, wurde eine Denkmünze für die verstorbenen Kameraden, insbesondere an unseren Kameraden EHLM Josef Bretterklieber, sowie den Autopatinnen abgehalten. Über Antrag von HLM Hanns Kraxner wurde von der Verlesung des Protokolls der letzten Wehrversammlung einstimmig Abstand gehalten.

Unter dem Punkt Berichte konnte HBI Ernest Schmölder einen umfassenden Bericht über das abgelaufene Jahr 2004 vorbringen. Unter anderem war zu entnehmen, dass die FF Krems 52 Übungen, davon 2 Abschnittsübungen in Kainach und Krems sowie 1 F-u.-B-Übung mit 832 Mann und 1909 Stunden abhielt.

Außerdem, dass es 11 Brandalarme, wovon 1 Mittel-, 8 Kleinbrände und 2 Fehlalarme mit 126 Mann und 197 Stunden zu verzeichnen waren.

Weiters waren 121 Technische Einsätze, davon 26 Verkehrsunfälle, wovon allein 15 Unfälle in den Kremser Reihen zu verzeichnen waren, 14 Straßen- und Kanalreinigungen, 70 Wasserversorgungen, 5 Auspumparbeiten, 2 Brandsicherheitswachen sowie 1 Unwettereinsatz am 6. Juli mit 480 Mann und 860 Stunden.

Bei den Fahrzeugen und Geräten wurde mit dem TLF 135 Mal, mit dem KLF 65 Mal und mit dem MTF 58 Mal ausgerückt, wobei die Pumpe vom TLF, E-Tauchpumpen, Atemschutzgeräte, Handscheinwerfer, Flutlichtscheinwerfer, Stromaggregat, Greifzug, Schiebeleitern, Abschleppseil, Bergetuch, Besen, Schere und Spreizer, Belüftungsgerät, Lichtfluter, Abschleppachse und Ölbindemittel verwendet wurden, sowie 1225 Meter Hochdruckschläuche, 3485 Meter C-Schläuche, 920 Meter B-Schläuche, 16 Meter Saugschläuche und 325 Meter Stromkabel ausgelegt wurden. Es waren weiters 57 Dienstausrückungen zu Sommerfesten, Bällen und Begräbnissen angrenzender Feuerwehren, sowie Begräbnisse von Autopatinnen, Arbeitstagen, Abschnittsbesprechungen, Heldengedenkfeier, Kommandantenstammtisch, Weihnachtsbeleuchtung-Einschalten in Krems sowie Bezirksfeuerwehrtage und der Landesfeuerwehrtage in Gröbming.

In der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring besuchte den Orts-EDV-Kurs Erich Peißl. Mitgearbeitet wurde bei der Kainachuferreinigung, beim ARBO-Radrennen in Voitsberg, bei der Berggally in Lobming sowie beim Maibaumaufstellen gemeinsam mit dem Faßdaubenclub Krems.

Auszeichnungen erhielten:

Verdienstzeichen 3. Stufe: LM Manfred Kraxner.

40 Jahre Mitgliedschaft: HBI Ernest Schmölder, OBM Herbert Purgstaller und ELM Adolf Pagger.

Eigene Veranstaltungen der FF Krems waren Weihnachtsfeier, Wehrversammlung, Florianisonntag mit Kirchgang und Frühschoppen, Sommerfest, Ausflug zu den Krimmler Wasserfällen und zur Kristallwelt nach Wattens und 1 Kastanienbraten.

Geburtstage feierten: 80 Jahre – EBM Julius Ribul und EHLM Josef Bretterklieber, 75 Jahre – EHBI Hubert Schwarz, EOBI Egon Pastirk und ELM Otto Max, 60 Jahre – HLM Hanns Kraxner und 50 Jahre LM Heribert Marchl.

Geburtstagsgratulationen ergingen außerdem an ELBD Karl Strablegg, ELFR Erwin Draxler, ABI Rudolf Gargitter, BR Engelbert Huber und Bgm. Ernst Meixner.

Weiters hatte die FF Krems 4 Ausschusssitzungen, in denen Details über Anschaffungen, Veranstaltungen und verschiedenes besprochen und beschlossen wurde.

Zusammenfassend ergibt dies 899 Tätigkeiten mit 2199 Mann und 8417 Stunden. Es gab auch 2 Neuzugänge und zwar die Jungfeuerwehrmänner Daniel Hohl und Robert Irlweck sowie 2 Austritte von den JFM Herbert Kahlbacher und Michael Hödl.

Gerätewart Andreas Magg berichtete über Arbeiten bzw. Reparaturen bei den Geräten und beim Rüsthaus und meldete die Geräte in Ordnung und einsatzbereit.

Für den entschuldigten Fahrmeister Ernst Pagger berichtete HBI Schmölder über die Reparaturen an den Einsatzfahrzeugen, bedankte sich bei den Fahrern für die sorgfältige Bedienung der Fahrzeuge und meldete die Fahrzeuge in Ordnung und einsatzbereit.

Atemschutzwart Gottfried Ohni berichtete über Einsatz und Übungen mit den Atemschutzgeräten, sowie, dass die Geräte im November im Atemschutzstützpunkt Bärnbach überprüft wurden, sowie

eine Übung im Brandcontainer durchgeführt wurde, und dass die Krems 15 ausgebildete Atemschutzträger und 3 ausgebildete Atemschutzwärter hat. Den AKL-Test absolvierten 5 Mann und meldeten ebenfalls die Atemschutzgeräte in Ordnung und einsatzbereit.

Jugendwart Manfred Kraxner berichtete über die Jugendarbeit in der FF Krems, wobei beim Wissenstest in Gold JFM Marcell Ntyniak mit „Sehr Gut“ und in „Silber“ die JFM Richard Pichler, Michael Ribul und Filip Sachernegg ebenfalls mit „Sehr Gut“ sowie „Bronze“ JFM Daniel Hohl ebenfalls mit „Sehr Gut“ abschlossen. Außerdem berichtete er über die weiteren Aktivitäten der Jugend die aufbrachten Stunden. Weiters bedankte sich Jugendwart Manfred Kraxner für die gute Zusammenarbeit zwischen der Jugend und den Feuerwehrmännern.

Funkwart Klaus Portner berichtete über die Funkübungen dass alle 12 monatlichen Funkprechproben abgehalten wurden es 3 Zivilschutzalarme gab. Außerdem wurde ein neues Funkgerät angeschafft sowie alle Funkgeräte überprüft, sodass die Funkgeräte in Ordnung und einsatzbereit sind.

Kassier Erich Peißl berichtete ausführlich über die Kassengeldung des abgelaufenen Jahres und bedankte sich bei der Stadmeinde Voitsberg unter Bürgermeister Ernst Meixner für die finanzielle Unterstützung.

Kassenprüfer Daniel Reiner brachte einen Bericht über die Einsprünfung und stellte den Antrag, den Kassier sowie das Kommando zu entlasten, was auch einstimmig erfolgte.

Zu neuen Kassenprüfern wurden Daniel Reiner und Chris Kraxner gewählt.

Beim Tagesordnungspunkt Beförderungen und Ernennungen wurde OFM Manfred Pick zum HFM, die FM Peter Amreich und Niel Reiner zu OFM und die JFM Hans-Peter Marchl, Marcell Maniak und Manuel Stefand zu FM befördert.

Unter Punkt Allfälliges berichtete HBI Schmölder, dass der Florianisonntag, der diesmal auf den Sonntag, den 1. Mai, fällt, auf 24. April vorverlegt wird und am 30. April wieder der Maibaum Zusammenbau mit dem Faßdaubenclub aufgestellt wird, am 16. 17. Juli das Sommerfest stattfindet, außerdem sprach er einen Dank an die FF Voitsberg für die gute Zusammenarbeit aus.

Unter Punkt Ansprachen bedankte sich Abschnittsbrandstiftor Rudolf Gargitter für die Einladung und für die gute Zusammenarbeit auf Bezirks- bzw. Abschnittsebene sowie mit der FF Voitsberg sprach auch seinen Dank für die geleistete Arbeit im abgelaufenen Jahr aus und schloss mit einem „Gut Heil!“.

Bezirkskommandant OBR Scherz dankte zunächst für die Einladung, überbrachte die Grüße des Bezirksfeuerwehrverbandes Voitsberg und meinte, die FF Krems habe hervorragende Arbeit im abgelaufenen Jahr geleistet, betonte ganz besonders die Jugendarbeit und er sei erfreut, dass es so viel Jugend bei der FF Krems gibt. Zum Schluss wünschte OBR Scherz der FF Krems weiterhin viel Erfolg bei den Einsätzen sowie bei den Festen und schloss ebenfalls mit einem „Gut Heil!“.

Feuerwehrkurat Stadtpfarrer Dr. Erich Linhardt dankte ebenfalls für die Einladung zur Wehrversammlung, er zeigte sich sehr erfreut wie viel Jugend in der FF Krems tätig ist, bedankte sich für die gute Zusammenarbeit mit der Kirche und schloss seine Ausführungen mit einem „Gut Heil!“.

Stadtrat Ehrenmitglied Johann Papst zeigte sich beeindruckt über die geleistete Arbeit im Jahr 2004, bedankte sich ebenfalls für die Einsatzbereitschaft, sprach seinen Dank seitens der Bevölkerung aus und schloss seine Ausführungen ebenfalls mit einem „Gut Heil!“.

Bürgermeister Ernst Meixner überbrachte die Grüße der Stadtverwaltung, dankte für die geleistete Arbeit im abgelaufenen Jahr gleichzeitig mit der Bitte, auch in den nächsten Jahren so tatkräftig für die Bevölkerung da zu sein. Er bedankte sich auch seitens der Roten Kreuzes, wo Meixner Dienststellenleiter ist, für die gute Zusammenarbeit.

Weiters betonte Meixner, immer ein offenes Ohr für die Belange der Feuerwehr zu haben, berichtete weiters über die Bauverhältnisse im Bereich Krems sowie über den Um- bzw. Ausbau des Rüsthauses Krems und schloss seine Ausführungen ebenfalls mit einem „Gut Heil!“.

Zum Schluss bedankte sich HBI Schmölder bei der Stadtgemeinde und beim Bürgermeister sowie beim Bezirksfeuerwehrverband für die gute Zusammenarbeit und auch dafür, dass die Gemeinde immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Feuerwehr hat. Er dankte weiters allen Ehrengästen für's Erscheinen, womit die Verbundenheit mit der FF Krems gezeigt wird, dankte allen Ehrendienstgraden, Feuerwehrkameraden und der Feuerwehrjugend sowie den Feuerwehrfrauen für die gute Zusammenarbeit mit der Bitte, damit es weiterhin so bleibt, und schloss die Wehrversammlung 2005 mit einem einfachen „Gut Heil!“.

Olm d. V. Erich Peißl

11. März 2005